

# Kreissenorenrat

Landkreis Karlsruhe e.V.

Mitglied im:

Landessenorenrat

Baden-Württemberg e.V.

Geschäftsstelle

Huttenstr. 49

St.Paulusheim

76646 Bruchsal

Tel. 07251 / 385687

Fax. 07251 / 385685

E-Mail: ksr.ka@web.de

Homepage. www.ksr-ka.de

## „Erfahrung älterer Menschen unverzichtbar für die Gesellschaft“

war der Grundtenor des Vortrages von Innenminister Heribert Rech anlässlich der Mitgliederversammlung und Tag der Information und Begegnung des KSR Landkreis Karlsruhe am 27.11.2008 im Edith-Stein-Haus in Bad-Schönborn-Mingolsheim

Es sei wichtig und richtig, dass sich Orts-, Stadt- und Kreissenorenräte wie auch der Landessenorenrat an der Ehrenamtsförderung als tragende Säule der Demokratie beteiligen.

Ohne Ehrenamt gibt es kein pulsierendes Vereinsleben, keine funktionierende Nachbarschaftshilfe, keine soziale und karitative Organisationen, keine Bürgerinitiativen, keine Selbsthilfegruppen.

Das Ehrenamt ist auch eine Schwerpunktaufgabe der Landespolitik, seit dies als Staatsziel im Juni 2000 in der Landesverfassung verankert ist.

Wir sind das Land zum Mitmachen, das Land der Verbände und Vereine, der Selbsthilfegruppen und Anlaufstellen, der Eigeninitiativen, der Mitverantwortung und der Bürgerbeteiligung.

Neben dem Thema „Bürgerschaftliches Engagement“ sei auch das Thema „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“ von großer Bedeutung für ältere Menschen.

Auch wenn die subjektive Wahrnehmung viele Menschen glauben lässt, dass die Sicherheit abnimmt, gibt es doch die gute Nachricht, dass Baden Württemberg ein sicheres Land ist, sagte Rech.

Leider gebe es aber Kriminelle, die sich darauf spezialisiert hätten, besonders ältere Menschen zu schädigen, z.B. Enkeltricks, Tricks an der Haustür oder windige Geschäftemacher sind dabei Stichworte, die immer wieder in den Medien präsent sind.

Die nach wie vor zu hohe Kriminalität sei Verpflichtung und Ansporn zugleich, in den Anstrengungen der erfolgreich und professionell arbeitenden Polizei nicht nachzulassen, so Rech in der abschließenden Diskussionsrunde

Nach Grußworten von Pfarrer Wolfgang Kesenheimer und Bürgermeister Rolf Müller mit Vorstellung der Doppelgemeinde Bad-Schönborn konnte der Vorsitzende Rolf Freitag in seinem Bericht freudig den 70 Delegierten der Mitgliedsgruppen, der Heime und Verbände verkünden, dass die Zuschussanträge für 2009 für die 4 vorgesehenen Projekte „Seniorenfreundlicher Service / Schulung von Heimbeiräten und Heimfürsprechern / Aufbau einer Prüfstelle Qualitätssiegel Betreutes Wohnen / Langlebigkeit verpflichtet – Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements“ durch den Jugendhilfe und Sozialausschuss des Landkreis Karlsruhe gutgeheißen wurden.

Neben der Gründung eines Netzwerkes der Mentoren/Innen in der Stadt Karlsruhe und im Landkreis Karlsruhe mit den dortigen Familienzentren und Präsentation bei der Meile des Engagements in Karlsruhe und der Mach-Mit-Meile in Bruchsal informierte Freitag darüber, dass in Kooperation des Fachamtes Bürgerschaftliches Engagement beim Landratsamt, des KSR und einer Mentorentainerin mit Unterstützung der Landesstiftung BW im Oktober ein zweiter Mentorenkurs „Bürgerschaftliches Engagement im Umgang mit älteren Menschen“ begonnen hat.

Am Nachmittag wurde den Delegierten neben gedanklichen Ausführungen zum internationalen „Tag der älteren Menschen am 1. Oktober“ und einem Bericht zur Dekanatseinheit Bretten, Bruchsal, Philippsburg durch Vorstandsmitglied Volker Falkenstein die Gelegenheit zur praktischen Handhabung der neu geschaffenen Homepage [www.ksr-ka.de](http://www.ksr-ka.de) geboten.

Zur Entspannung und Erbauung und als generationsübergreifender Beitrag gaben 7 Schüler/Innen verschiedener Altersklassen der Jugendmusikschule Bad-Schönborn unter Leitung ihrer beiden Lehrerinnen Zeugnis ihres außerordentlichen Könnens ab, was mit gebührendem Beifall bedacht wurde.

Nach abschließendem Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen konnten die Teilnehmer mit dem dortigen Sonnenschein einen strahlenden Tag verbuchen.

Rolf Freitag Vorsitzender  
([ksr.ka@web.de](mailto:ksr.ka@web.de))

Erläuterungen zu den Bildern

1. KSR-Vorstand mit Innenminister Heribert Rech (Bildmitte) und BM Rolf Müller (Zweiter von links)
2. Mitglieder der Jugendmusikschule Bad-Schönborn